

Spektakulärer Polizeieinsatz in Meiningen

In einer „Golden Board“-Filmszene verhindern echte Polizisten ein unechtes Verbrechen.

MEININGEN Ein Einsatzfahrzeug rast mit Blaulicht auf das Gelände der Firma LGB Lehrgerüstbau in Meiningen. Sechs mit Sturmge- wehren bewaffnete Polizisten steigen aus, stürmen das Gebäude und nehmen mehrere Personen fest, unter ihnen einen Adligen, eine Geschäftsfrau, einen Atomphysiker und eine Gruppe Bodyguards. Der Adelige – ein Baron aus Bludenz – hat soeben einen Mehrfachmord- auftrag erteilt. Die Tat wurde von den Polizisten im letzten Moment verhindert.

Die Polizisten waren echt, ein echtes Verbrechen liegt jedoch nicht vor. Es ist Samstag. Und einmal mehr dreht Niko Mylonas Szenen des Ländle-Agenten-Thrillers „Golden Board“. Alle Darsteller und die Filmcrew wirken bei diesem Null-Budget-Film ehrenamtlich mit. Auch die Beamten des Polizeikommandos Bregenz leisten an diesem Tag mehrere Stunden lang unbezahlten Freiwilligeneinsatz, bestätigt Gerd Gröchenig, Sicherheitskoordinator der Lan-



Marko Markovic dreht den Einsatz der Polizisten, die das Gebäude stürmen und ein paar Verbrecher festnehmen werden. VN/HRJ

despolizeidirektion. Gröchenig zufolge habe die Landespolizeidirektion diesen speziellen Sonder- einsatz genehmigt, „weil es sich um ein Non-Profit-Filmprojekt handelt,

das wir unterstützen“. Bei der Suche nach Freiwilligen sei er anfangs auf Skepsis gestoßen, „doch dann haben sich diese sechs Männer bereit erklärt mitzumachen“.

Er habe nicht lange überlegt, sagt Christian Hellrigl, einer der mitwirkenden Beamten. „Dieser Einsatz ist eine interessante Erfahrung und eine Abwechslung zum echten Polizeidienst.“ Auch seine Kollegen bestätigen, Spaß an diesem besonderen Einsatz zu haben. Auch wenn sie für die wenigen Minuten vor der Kamera viele Stunden vor Ort geduldig ausharren.

Auch der Geschäftsführer von LGB Lehrgerüstbau, Herbert Keckeis, hat sofort zugesagt, das Firmen- areal für Dreharbeiten zu „Golden

Board“ zur Verfügung zu stellen. „Wir unterstützen dieses Filmpro- jekt gerne, weil es für einen guten Zweck ist“, sagt Keckeis. Der Betrieb ist zwar samstags geschlossen,



Agentin Anna (Elsässer), Lady Black (Kaufmann) und der Baron (Burtscher) spaßen.

aber heute sind Mitarbeiter zur Un- terstützung der Filmcrew vor Ort. Außerdem ist ja die Polizei dabei.

Während Marko Markovic die Polizei-Szene im Freien abgedreht hat, führt Niko Mylonas im Innen- ren der LGB-Halle die Kamera für jene Sequenz, in der dem Baron das Golden Board übergeben wird. Seine Tochter Beate, zuständig für Making-of und Drehbuch, nimmt die Dreharbeiten mit der Handy- cam auf.

Es ist kalt in der Halle, und die ihren Rollen gemäß leicht beklei- deten Darsteller frieren – und plaudern. „Ruhe bitte!“, brüllt der Re- gisseur. „Kamera läuft! Und los!“ In dieser Szene schnappen zwei Bodyguards den AV9-Chefagenten Frank Meier und übergeben ihn ih- rem Boss, dem Baron. Laut Dreh- buch sollte es jetzt zwischen Baron und Chefagent zu einem harschen Wortgefecht kommen. Doch dieses wird durch Lachanfalle der Darstel- ler immer wieder abgebrochen. So dauert es, bis die Szene im Kasten ist und die nächste mit der frieren- den Agentin Anna und ihrer Kolle- gin Elena sowie Lady Black gedreht werden kann.

Lisa Rohner, Ex-Praktikantin bei Antenne Vorarlberg, wartet indes- sen auf ihren Einsatz. Ihr hat Mylo- nas die Rolle einer TV-Reporterin zugeordnet, die von dem spektaku- lären Polizeieinsatz berichten soll. Doch dazu kommt es heute nicht mehr. Der Dreh wird verschoben.

HEIDI RINKE-JAROSCH
heidi.rinke-jarosch@vn.at
05572 501-190

GOLDEN BOARD

Der Film „Golden Board“ ist ein Null- Budget-Ländle-Agenten-Thriller, den Niko Mylonas zugunsten eines Sozial- projektes produziert.

INHALT Ein Baron aus Bludenz, der als Waffenhändler über Leichen geht, ist hinter dem Golden Board her. Er plant mit dieser speziellen Hardware so einiges auf dem Globus zu verwüsten. Das Golden Board wird in Lady Blacks Fabrik in China hergestellt, und die will es um 200 Millionen Euro an den Baron als Meistbietenden verkaufen. Der Sicherheitsminister beauftragt das

VA9-Agenten-Team, den geplanten Deal zu vereiteln.

FILMCREW Niko Mylonas (Produktion, Regie), Marko Markovic (Regieassis- tenz), Beate Mylonas (Making-of, Dreh- buch), Daniel Mylonas (Regieassistenz, Ton), Bernhard Sutterluti (Ton).

DARSTELLER Wolfgang Burtscher (Baron), Anna Elsässer (Agentin Anna), Edith G. Kaufmann (Lady Black), Daliborka Markovic (Natascha), Snezana Milenkovic (Agentin Elena), Werner Moosbrugger (Chefagent Frank Meier), Srdjan Krstic (Carlos), u. a.

VN-TIERSCHUTZPREIS 2019. Jetzt anmelden

Das wahre Ländle-Kalb

Preisträger zeigen, wie's geht: Glückliche Tiere in Vorarlberg.

BREGENZ Die leidige Geschichte und Dis- kussion um Kälbertransporte/Tierleid und Systemabhängigkeit scheint vorerst bei uns, aber auch in Tirol, ein gutes Ende zu finden. Immer mehr Landwirte setzen auf Mutter- kuhhaltung bei Milch-Fleisch-Mischrassen wie etwa das Vorarlberger Braunvieh oder robuste Tiere wie Angus-, Hochland oder Charolais-Rinder oder auch Yaks. Das Motto lautet genauso Vielfalt statt Einfalt – zusätz- liche Kleintierhaltung sowie Obst-, Gemüse- und Futtermittelanbau –, wie auch Tierwohl im Naturkreislauf. Es werden Kommunika- tions-, Kooperations- und Vermarktungs- möglichkeiten geschaffen, u.a. via Hofläden, Märkten, „MEHRWERT für alle“-Aktionen oder Events und Vermittlung durch BIO Vorarlberg. Unsere Vorarlberger Tierschutz- preisträger sind hier gute Beispiele. Qualität statt Quantität, lautet das Motto etwa der Fa- milie Caprice und Stefan Innauer in Eichen- berg. Eine liebevolle Haltung in der Aufzucht ist selbstverständlich. Der Stiermastbetrieb der Familie Böckle in Rankweil fasst 50 Tie- re, die bereits 2016 zu 80 Prozent aus Vorarl- berger Mutterkuhbetrieben kamen. Eigene Futtermittel werden angebaut. Dass sich „Tierwohl mit viel Einstreu und consequen- ter Kreislaufwirtschaft im Endeffekt mehr als rechnet“, kann die Familie Böckle jedem In- teressierten schwarz auf weiß gerne zeigen.

Neues Bewusstsein

Auf dem Stiermast-Hof von Familie Karlheinz Marte in Röthis ist viel Fläche mit reichlich Tiefstreu für ihre handzahmen Bullen ober- stes Gebot. Diesen Wohlfühlfaktor hält auch Randolf Bildstein für seine „700-1000-kg- Buben“ hoch. Auch Elmar Weissenbach in Götzis setzt auf Mutterkuhhaltung und eigenes Futter: „Die Kuh weiß am besten,



Die handzahmen Bullen auf dem Stiermäster-Hof der Familie Marte in Röthis fühlen sichtlich wohl.

was fürs Kalb gut ist.“ Genauso wie auf dem Biohof Ingo Vaschauner in Satteins, der auch als selbstständiger Landschaftspfleger tätig ist. Mischrassen für Milch und Fleisch sind für sie alle ganz logische Selbstverständlichkeit. Auf dem Weissenbach-Hof ist inmitten der Herde ein schöner Charolais-Zuchtstier von der Familie Breuss in Übersaxen. Ge- nügssame Angus-Rinder fühlen sich auf den Bio-Höfen von Angelika und Bernhard Fei- tenauer in Meiningen und bei Ulrike und Mi- chael Gaßner in St. Gerold sichtlich wohl. Fa- milie Lingenhel in Doren und Reinhard Bär in Andelsbuch halten liebevoll Vorarlberger Braunvieh. Auf Vielfalt, Tierwohl und mehre- re Standbeine wird besonders auch aufgrund vieler Vorbilder vermehrt umgestellt, so auch auf gesunde Produkte von glücklichen Ziegen, Schafen und etwa Duroc-Schweinen wie auf den ausgezeichneten Höfen von Ingo Metzler in Egg, Yak Halden Lochau oder dem Flötzerhof von Bernd Hörfarer in Wolfurt. Sobald dieses neue Bewusstsein auch bei den Konsumenten breit greift, sind wir auf dem richtigen Weg.

In den beiden Kategorien „Ehrenamtlicher vorbildlicher Umgang mit Tieren“ und „Beru- flicher Einsatz für gehobenes Tierwohl“ können sich alle Tierfreunde anmelden.



Einreichungen (Kurzbeschreibung und Fo- tos) bis Ende Mai an: tierschutzpreis@vn.at

BayWa **20** JAHRE
Bau & Gartenmarkt

**OSTERAKTION
SPIELWAREN**

**AUF UNSER KOMPLETTES
SPIELZEUG-SORTIMENT
(INKL. OUTDOOR-SPIELWAREN)**

-20%*

***GÜLTIG VOM 16.04.-20.04.2019 NUR
SOLANGE DER VORRAT REICHT**

BayWa Bau & Gartenmarkt Lauterach
Scheibenstr. 2, 6923 Lauterach

BayWa Gartenmarkt Rankweil
Stiegstr. 51, 6830 Rankweil

BayWa Fachmarkt Bludenz
Klarenbrunnstr. 7, 6700 Bludenz

*-20 % auf das komplette Spielzeug-Sortiment, gültig auf lagernde Artikel in Lauterach, Rankweil und Bludenz vom 16.04. bis 20.04.2019, solange der Vorrat reicht, nicht mit anderen Aktionen kombinierbar, ausgenommen Aktionsartikel, Preishits, Bücher und Kindertagesmöbel

www.baywa.at